



[500 Jahre  
Reformation](#)

[500 ans de la  
Réforme](#)

[Glaubenstweets](#)

[Diakonie  
Schweiz](#)

[Les  
collectes](#)

[Agenda](#)

info refbejus | Nummer 34 / 09. 10. 2017



### **Rendez-vous Bundesplatz: «RESET»**

Ab dem 13. Oktober erstrahlt das Bundeshaus in Bern in einem besonderen Licht und verzaubert Jung und Alt mit einem Licht- und Ton-Spektakel. Der Titel der diesjährigen Inszenierung lautet «RESET». Sie steht im Zeichen der Reformation und des Gedenkens an die Ereignisse vor 500 Jahren. Die künstlerische Inszenierung beleuchtet die Reformationsgeschichte in all ihren Facetten. «RESET» wird täglich vom 13. Oktober bis 25. November um 19 und 20.30 Uhr gezeigt, Donnerstag, Freitag und Samstag zusätzlich auch um 21.30 Uhr. Das Spektakel dauert jeweils 25 Minuten.

[Weitere Informationen](#)



### **Rendez-vous sur la place Fédérale pour un «RESET»**

A partir du 13 octobre, une lumière particulière va embraser en soirée le Palais fédéral à Berne pour enchanter de ses mille feux les passants. Intitulé «RESET» ce spectacle son et lumière est entièrement placé sous le signe de la Réforme et des événements politico-religieux qui se sont déroulés il y a 500 ans. D'une durée d'environ 25 minutes, le spectacle son et lumière «RESET» est projeté tous les jours du 13 octobre au 25 novembre à 19 h et 20 h 30; une représentation supplémentaire est proposée les jeudi, vendredi et samedi à 21 h 30.

[Autres informations](#)

## Reformationskollekte 2017

Im Jubiläumsjahr der Reformation werden Projekte der theologischen Bildungsarbeit in Afrika unterstützt. Da die Protestantische Solidarität Schweiz die Projektarbeit vor Ort nicht aus eigenen Kräften tun kann, fliesst die Kollekte über mission 21 und DM-échange et mission in die Projekte. Die Spenden sind für theologische Bildung in Kamerun, Nigeria, Angola und Mozambique bestimmt. Der Synodalrat bedankt sich herzlich für Ihre Spenden.

[Kanzelaufruf Reformationskollekte 2017](#)  
[Informationen zur Kollekte](#)

## Collecte de la Réformation 2017

Pour marquer le Jubilé de la Réforme, Solidarité Protestante Suisse (SPS) a choisi de soutenir des projets de formation théologique en Afrique. Ne disposant pas des forces nécessaires pour gérer elle-même ce travail, SPS fera transiter la collecte par mission 21 et DM-échange et mission. Les dons sont destinés à la formation théologique au Cameroun, au Nigeria, en Angola et au Mozambique. Le Conseil synodal remercie chacune et chacun pour sa générosité.

[Appel de collecte](#)  
[Prospectus Soliprot](#)

## 500 JAHRE REFORMATION / 500 ANS DE LA RÉFORME

### Making-of-Veranstaltung zu «RESET»

Die künstlerische und technische Entwicklung des Spektakels auf der Bundeshaus-Fassade ist eine ausserordentliche Herausforderung. Am Dienstag, 17. Oktober, um 18.45 Uhr in der Heiliggeistkirche, können Interessierte einen Blick hinter die Kulissen werfen: Die Produzenten erzählen, wie aus dem abstrakten Thema eine einzigartige Inszenierung wurde, die ganz ohne Text, dafür mit viel Ton und Bildmaterial die Geschichte der Reformation in der Schweiz erzählt.

[Informationen zum «Making of»](#)  
[Informationen zu «RESET»](#)



## **Making of «Rendez-vous place Fédérale» Berne**

La création artistique et le déroulement technique du spectacle sur la façade du Palais fédéral constituent une véritable prouesse. Le 17 octobre, 18 h 45, à l'église du Saint-Esprit de Berne, un «making of» permettra de découvrir les coulisses du show (en allemand seulement). Les réalisateurs dévoileront comment d'un thème abstrait est née toute une mise en scène qui fait largement appel au son et à l'image pour relater toute l'histoire de la Réforme en Suisse.

[Informations](#)

## **Volkstümliches Kirchenkonzert**

Der Jodlerklub Edelweiss Zofingen singt am 15. Oktober um 16 und 20 Uhr in der Kirche Signau Lieder aus der Jodlermesse «Treit wärde», die von Peter Künzi und Stephan Haldemann zum Reformationsjubiläum komponiert wurde. Mit einer Kurzandacht von Pfr. Stephan Haldemann.

[Informationen](#)

## **Vêpres à Bienne**

L'église Zwingli accueille le mercredi 11 octobre à 19h un concert dans le cadre des animations autour du 500e anniversaire de la Réforme. Cette semaine, «Vêpres, les cantiques de Zwingli réinterprétés par Bassart's» est un concert interactif à partir de trois mélodies connues composées par Ulrich Zwingli.

[En savoir plus](#)

## **Conférence sur la Réforme à Bienne**

Le dimanche 15 octobre, à 17 h, le pasteur Eric Bertholet donnera à l'église du Pasquart une conférence intitulée «Pertinence de la Réforme aujourd'hui». L'entrée est libre.

[Informations](#)

## **Théâtre: «Painting Luther»**

Le Théâtre de la Marelle jouera sa pièce «Painting Luther» le dimanche 15 octobre à 17h à la salle du Cheval Blanc à Lamboing. L'entrée est libre, avec une collecte.

[Infos](#)

---

## Segensfeier für Einzelpersonen und Paare «Ich wünsche dir ...!»

Weiter gehen nach Trennung oder Scheidung. In der Feier vom 27. Oktober um 19.30 Uhr in der Marienkirche in Bern wird Zeit und Raum geboten, über die eigenen Erfahrungen nachzudenken und um Gottes Segen für unterwegs zu bitten. Die Feier wird gestaltet von den Theologinnen Karin Gündisch und Judith Pörksen und den Paartherapeuten David Kuratle und Peter Neuhaus. Musikalisch wird sie umrahmt von Mirjam Schmid, Fagott, und Mischa Maurer, Piano. Anschliessend Apéro.

[Informationen](#)

## Rückblick auf die Bernische Diakoniekonferenz 2017

Rund 40 Personen setzten sich an der diesjährigen Bernischen Diakoniekonferenz mit dem Thema «Familie – Entlastungsmöglichkeiten durch Kirchgemeinden» auseinander. Interessierte erhalten mit dem untenstehenden Link Einblick in die Kurzreferate und die live gezeichneten Cartoons von «Borni».

[Informationen zur Konferenz](#)

## Sozialdiakonie in den Kirchgemeinden in Zahlen

Wie viele Stellenprozente in der Sozialdiakonie finanzieren die Kirchgemeinden? Welchen Aufgaben gehen die 165 Sozialdiakoninnen, Sozialdiakone und fachlich qualifizierten Mitarbeitenden im sozialdiakonischen Dienst nach? Wem nützt die Arbeit? Auf solche und weitere Fragen erhalten Interessierte Antwort durch das neu zusammengestellte Profil 2017.

[Zum Profil 2017](#)

---

## ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

### Regionale Entwicklung: Lernen vor Ort in Langnau

Klein und gross zusammen unterwegs: Langnau, Trub und Trubschachen machen pragmatische Schritte in eine regionale Zukunft. Begonnen hat es mit der Zeitung «reformiert.». Dadurch kam man ins Gespräch. Dann kamen das gemeinsame Sekretariat, die Gottesdienste, die KUW-Planung und weitere gemeinsame Projekte. Inzwischen ist es normal, dass man beim Ausbau oder bei der Weiterentwicklung der kirchlichen Angebote auch an die Nachbargemeinden denkt und sie in die Planung einbezieht. Wie das Ganze praktisch funktioniert, wird am 6. November von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Informationsveranstaltung in Langnau erklärt. Alle Akteure aus Kirchgemeinden sind willkommen. Am sinnvollsten ist sicher ein Besuch von mehreren Personen aus einer Kirchgemeinde oder einer Region.

[Informationen, Anmeldung \(bis 20.10.\)](#)

---

## **Begleitete Intervision: Workshop für Freiwillige im Asylbereich**

Die Begleitung von Geflüchteten ist anspruchsvoll, und Freiwillige im Asylbereich sind auf Möglichkeiten des Austauschs angewiesen. Der Anlass vom 4. November, von 9 bis 15 Uhr, im Kirchgemeindehaus Paulus in Bern bietet die Gelegenheit, unter Anleitung zu testen, wie ein Erfahrungsaustausch zwischen zwei oder mehr Freiwilligen durch einen strukturierten Ablauf gestaltet werden kann. Die Themen werden von den Teilnehmenden eingebracht, so dass der Anlass keine «Trockenübung» ist.

[Ausschreibung \(Anmeldung bis 20.10.\)](#)

---

### **TAGUNGEN / SEMINAIRES**

#### **SEK-Frauenkonferenz: «Seid klug wie die Schlangen»**

Die Frauenkonferenz des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbunds findet unter dem Motto «Persönliche Strategien und Lobbying» am 23. Oktober von 9.30 bis 19.30 Uhr in Bern statt. Christine Marchetto zeigt gesellschaftliche und strukturelle Gründe für die Zurückhaltung qualifizierter Frauen auf und geht auf das Verhältnis von Frauen zur Macht ein. Sie vermittelt über die Grundsätze von Lobbying und Networking Strategien, wie Frauen Themen und Anliegen erfolgreich einbringen und durchsetzen können. Zudem werden drei Workshops durchgeführt. Im Anschluss an die Tagung wird um 18.40 Uhr eine Einführung zum Licht- und Tonspektakel «Rendez-vous Bundesplatz» durch die Veranstalterin und Produzentin angeboten.

[Programm, Anmeldung \(bis 13.10.\)](#)

#### **Conférence Femmes de la FEPS**

Placée sous le thème «Soyez intelligentes comme le serpent – stratégies personnelles et lobbying au féminin», la Conférence Femmes aura lieu le 23 octobre prochain de 9 h 30 à 19 h 30. Christine Marchetto montrera les raisons structurelles et sociétales expliquant la réticence des femmes pourtant qualifiées à assumer des responsabilités publiques et mettra en lumière notre rapport au pouvoir. La journée se terminera sur la place Fédérale avec le spectacle son et lumière «Rendez-vous Bundesplatz». Une introduction à ce spectacle sera faite par la productrice et organisatrice, Madame Brigitte Roux.

[Programme, inscription \(jusqu'au 13 octobre\)](#)

#### **Tagung «Leiten mit Inspiration»**

Die Kirche braucht inspirierte Leiterinnen und Leiter. Angesichts von Strukturänderungen fragen viele nach geistlicher Orientierung. Die vom Landeskirchen-Forum organisierte Tagung wird am 28. Oktober in Bern durchgeführt. Sie vermittelt Impulse zum Führungsstil im kirchlichen Leben für Kirchenbehörden auf Gemeinde- und Kantonalebene, Pfarrpersonen und andere Angestellte sowie freiwillig Engagierte. Auf dem Programm stehen sechs Workshops und Referate von Pfr. Dr. Martin Reppenhagen, Dekan Kirchenbezirk Karlsruhe-Land, und Pfrn. Claudia Bandixen, Direktorin Mission21. Das Grusswort hält Pfr. Dr. Andreas Zeller, Präsident des Synodalrats der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

[Informationen, Anmeldung \(bis 20.10.\)](#)

---

## Kurzfilmfestival «shnit» in der Heiliggeistkirche Bern

Das «shnit Worldwide-Shortfilmfestival» findet vom 18. bis 22. Oktober an verschiedenen Orten in Bern statt. Zum sechsten Mal wird die Heiliggeistkirche zum «shnit»-Kurzfilm-Kino. Die Festivaleröffnung mit dem Berner Stadtpräsidenten Alec von Graffenried und dem Festival-Direktor Olivier van der Hoeven findet am Mittwoch, 18. Oktober, um 19 Uhr in der Heiliggeistkirche statt. Johannes Fankhauser begleitet anschliessend Kurzfilme mit einer Improvisation an der Orgel. Am Freitag, 20. Oktober, um 12.30 Uhr spielt Johannes Fankhauser am «shnit meets Orgelpunkt» Orgel-Improvisationen zu Kurzfilmen. Am Film-Gottesdienst «Holy shnit» vom Sonntag, 22. Oktober, um 10.30 Uhr, erwartet die Teilnehmenden eine «schnittige» Filmpredigt von Andreas Nufer mit Orgel-Improvisationen von Marc Fitze.

[Informationen](#)

## Jazz-Gottesdienst in Ostermundigen

Visionen und Träume bringen Menschen in Bewegung, bewahren vor Resignation und mehr. Im Jazz-Gottesdienst mit der Band «Lifestream» und Pfr. Matthias Jäggi kann in die Traumwelten der Band eingetaucht werden. Dazu werden biblische und andere Visionen vermittelt, und es wird nach den eigenen Träumen gefragt. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 15. Oktober, um 10 Uhr in der reformierten Kirche Ostermundigen statt.

[Informationen](#)

## «FraueZmorge» in Wabern zum Thema «Wie möchte ich im Alter wohnen?»

Die reformierte Kirche Wabern und die Frauen St. Michael laden ein zum diesjährigen «FraueZmorge» am 18. Oktober, von 8.30 bis 11.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus Wabern an der Kirchstrasse 210. Thema sind «Neue Wohnformen». Viele Menschen machen sich Gedanken, wie sie im Alter leben möchten. Neben den eigenen vier Wänden und dem Altersheim gibt es verschiedene neue Wohnformen: Alters-Hausgemeinschaften, das Projekt «Wohnen gegen Hilfe», Generationenwohnen u.a.m. In ihrem Impulsreferat gibt die Gerontologin Gerlind Martin einen Überblick über neue Wohnformen. In moderierten Ateliers gibt es die Gelegenheit, sich zur eigenen Wohnsituation auszutauschen. Schliesslich berichten drei Gäste von ihren Erfahrungen mit alternativen Wohnformen.

[Informationen und Anmeldung \(PDF\)](#)

## Papierlos in Paris und Bern

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Leselust» liest die Schauspielerin Noëmi Gradwohl am 19. Oktober um 19 Uhr bei der Christkatholischen Kirchgemeinde an der Kramgasse 10 in Bern Szenen aus «Samba für Frankreich»: einem spannenden Roman aus dem Paris jenseits von Eiffelturm und Louvre, wo Menschen wie der junge Malier Samba leben – ohne Papiere, aber nicht ohne Hoffnung. Auch in Bern leben und arbeiten Menschen ohne Aufenthaltsgenehmigung, sogenannte Sans-Papiers. Sie reinigen Büros, pflegen ältere Menschen, hüten Kinder – und sind Teil unserer Gesellschaft. Einblick in ihren Alltag vermittelt das anschliessende Gespräch mit der Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers.

[Weitere Informationen](#)

---

## **Tagung «Hauptsache Nutzen: Was bringt Freiwilligenarbeit - und wem?»**

Die Tagung des Netzwerks freiwillig.engagiert vom 6. November in Bern wird von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft organisiert. Es werden drei Podien (mit Simultan-Übersetzung) angeboten zu den Themen «Freiwilligenarbeit als Kitt der Gesellschaft», «Der Nutzen der Freiwilligenarbeit für die Freiwilligen selbst» und «Der gesteigerte Nutzen des zivilgesellschaftlichen Engagements durch Vergütungssysteme». Anschliessend werden Diskussionen und Synthesen in Kleingruppen geführt.

[Programm, Anmeldung](#)

## **Colloque «Qu'apporte le bénévolat – et à qui ?»**

Le prochain colloque du Réseau Suisse Bénévolat aura lieu le 6 novembre à Berne (avec traduction simultanée). Au programme, différents podiums: Podium 1: le bénévolat comme ciment de la société; Podium 2: le bénéfice du bénévolat pour les bénévoles eux-mêmes; Podium 3: Accroître les effets du bénévolat par des systèmes incitatifs. Partage en petits groupes et synthèse dans des petits groupes.

[Programme, inscription](#)

## **L'au-delà sur grand écran à Delémont**

Pour la fin de l'année, la paroisse de Delémont organise plusieurs activités en lien avec la thématique de la mort. Une grande place est faite au 7e art. Ce mercredi 11 octobre à 19h, au centre réformé de Delémont, le film «Fragments du paradis», un documentaire de Stéphane Goël, sera projeté dans le cadre du ciné-club. La séance est suivie pour ceux et celles qui le souhaitent par un moment d'échange autour d'un verre.

[Informations](#)

## **Concert au Pasquart à Bienne**

Le samedi 14 octobre, à 20 h, l'Eglise du Pasquart accueille le chant orthodoxe, avec le Quatuor Tchesnokov, composé de Irina Solomatina, Soprano, Gabriela Roesch, Alto, Christophe Gindraux, Ténor et Yaroslav Ayvazov, Baryton. Le quatuor passera en revue le répertoire orthodoxe russe a capella.

[Informations](#)

---

## Gottesdienst zum Reformationsjubiläum «Weil wir Grund haben!»

Am Reformationssonntag, dem 5. November, feiern die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und die Kirchgemeinden Biel und Nidau in einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in der Stadtkirche Biel den Abschluss der Reformationsfeierlichkeiten. Der Gottesdienst wird zweisprachig gestaltet und folgt einer Liturgie, die am Reformationssonntag in der ganzen Schweiz zum Einsatz kommt. Damit zeigen die Reformierten ihre Verbundenheit und Zusammengehörigkeit in Jesus Christus. Anschliessend wird ein Apéro im Kirchgemeindehaus an der Jakob-Rosius-Strasse 1 gereicht.

### Informationen





## **Car nous avons un fondement! – Culte du Dimanche de la Réformation**

Le Dimanche de la Réformation, les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure et les paroisses de Bienne et Nidau fêtent la clôture des festivités autour de la Réforme lors d'un culte commun célébré au temple allemand de Bienne. Le culte est bilingue et suit une liturgie commune à toute la Suisse en ce Dimanche de la Réformation. Les réformés montrent ainsi leur sentiment de communion et d'appartenance et attestent que Jésus-Christ est leur fondement. 5 novembre 2017, 10 h, temple allemand de Bienne, Ring 2, 2502 Bienne. A la fin: apéro à la maison de paroisse, rue Jakob-Rosius 1, 2502 Bienne.

[Complément d'information](#)

---

### **Geschätzte Leserinnen und Leser**

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch).

### **Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,**

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à [communication@refbejuso.ch](mailto:communication@refbejuso.ch).

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)

---